



Medienmitteilung

Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG mit Teilnehmerrekord

Arbon, 18. April 2008. **Die 21. ordentliche Generalversammlung der AFG Arbonia-Forster-Holding AG im Seeparksaal Arbon verzeichnete mit über 1'000 Anwesenden einen Teilnehmerrekord. Noch nie in der Geschichte der AFG waren so viele Aktionäre und geladene Gäste anwesend. Die Aktionäre stimmten allen Anträgen des Verwaltungsrates einhellig zu. Sie beschlossen die Ausschüttung einer Bruttodividende von CHF 10.00 pro Inhaberaktie und CHF 2.00 pro Namenaktie.**

Beim Rückblick auf das vergangene Geschäftsjahr wies Dr. Edgar Oehler, Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates, darauf hin, dass die AFG Arbonia-Forster-Holding AG weiter an Statur, Solidität und Berechenbarkeit gewonnen hat. Das Produktportfolio konnte auch in 2007 erheblich erweitert werden. Dieses Ziel wurde mit der Übernahme der STI | Hartchrom in Steinach SG, der RWD Schlatter AG in Roggwil TG und der Aqualux Products Holdings Ltd. in Wednesbury (UK) erreicht. Die Abhängigkeit von der Baubranche wird damit weiter reduziert. Die Internationalisierung der Gruppe wird auch im laufenden Geschäftsjahr zielstrebig weiter geführt. Mit der zwischenzeitlich vollzogenen Übernahme des grössten Fenster- und Türenherstellers der Slowakei, Slovaktual s.r.o. in Pravenec, ist mit EgoKiefer AG Fenster und Türen auch die fünfte AFG-Divisionen international tätig. Die Vorgaben an das organische Wachstum wurden im Geschäftsjahr 2007 erreicht. Zusammen mit den drei Akquisitionen wurde 2007 eine Umsatzsteigerung von nahezu 20% auf CHF 1.471 Mia. erzielt.

Führungscrew ergänzt

Mit der Ernennung von Thomas Reifler zum Leiter der Division Oberflächentechnologie (seit 01. April 2008) und von Hans Georg Derks zum Leiter der Division Küchen und Kühlen (ab 01. Juni 2008) wurde die Führungscrew komplettiert. Beide Divisionsleiter wurden zu Mitgliedern der Konzernleitung ernannt. Um die Ertragskraft der AFG weiter nachhaltig zu steigern, kündigte Dr. Edgar Oehler das Optimierungsprogramm „Avanti uno“ an. Dieses beinhaltet unter anderem eine Zentralisierung der Beschaffung, die



AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Produktivitätssteigerung, die Verwesentlichung der Führungsarbeit sowie weitere Massnahmen. Die Steigerung des Gesamtumsatzes, Verbesserung der Ertragslage sowie der Preisqualität und die Erhöhung der Produktivität sind Ziele für das laufende Jahr:

Kontakte:

AFG Arbonia-Forster-Holding AG

Dr. Edgar Oehler
Der Präsident und Delegierte des Verwaltungsrates
Telefon +41 71 447 45 50
edgar.oehler@afg.ch

Felix Bodmer
Chief Financial Officer
Tel. +41 71 447 45 51
felix.bodmer@afg.ch

Diese Mitteilung und weitere Informationen zur AFG Arbonia-Forster-Holding AG finden Sie auch auf unserer Website www.afg.ch.

Investoren-Kalender

18. April 2008	Ordentliche Generalversammlung im Seeparksaal in Arbon TG
05. August 2008	Halbjahresergebnisse 2008
27. Januar 2009	Umsatzergebnisse 2008
17. März 2009	Bilanzmedienorientierung und Analystenkonferenz Geschäftsjahr 2008
17. April 2009	Ordentliche Generalversammlung 2008

AFG Arbonia-Forster-Holding AG – Führender integrierter Bauausrüster

Die AFG Arbonia-Forster-Holding AG mit Sitz in Arbon, Schweiz, ist ein führender integrierter Bauausrüster. Das an der SWX Swiss Exchange kotierte Unternehmen ist in die fünf Divisionen Heiztechnik und Sanitär, Küchen und Kühlen, Fenster und Türen, Stahltechnik sowie Oberflächentechnologie gegliedert. Die Produktionsstätten befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Frankreich, in den USA, in Tschechien, England, China und in der Slowakei. Weltweit ist die AFG mit rund 50 eigenen Produktions- und Vertriebsgesellschaften sowie mit Vertretungen und Partnern in über 70 Ländern aktiv. Mit ihren Marken Arbonia, Kermi, Prolux, Asco Swiss, Aqualux, Forster Küchen, Forster Kühlen, Piatti, Miele Die Küche, EgoKiefer, RWD Schlatter, Slovaktual, Forster Präzisionsstahlrohre, Forster Profilsysteme und STI | Hartchrom hat die AFG Arbonia-Forster-Holding AG in den Heimmärkten Schweiz und Deutschland starke Marktstellungen aufgebaut. Die Bearbeitung neuer Märkte vor allem in Osteuropa und Russland sowie im Nahen und Fernen Osten wird zügig vorangetrieben.